

Protokoll

über die, am Dienstag, den 3. März 2015

um 18.00 Uhr,

im Rathaus Pressbaum, Großer Sitzungssaal,

stattgefundene

ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES

ÖFFENTLICHER TEIL

Anwesend:

Josef Schmidl-Haberleitner, Irene Wallner-Hofhansl, Josef Wiesböck DI, Maria Auer, Martin Söldner, Franz Kerschbaum, Irene Heise, Jutta Polzer, Ilse Jahn, DI Robert Hartlieb, Markus Naber BA, Roswitha Hejda, Fritz Brandstetter DI, Elisabeth Szerencsics, Erik Kieseberg DI, Alfred Gruber, Reinhard Scheibelreiter, Peter Großkopf Dr., Anton Strombach Ing., Thomas Ded Ing., Michael Soder, Franz Alexander Langer, Wolfgang Kalchhauser, Günter Fahrner, Jochen Pintar Ing., Peter Samec, Christine Leininger, Michael Sigmund, Anna-Leena Krischel Bakk.phil, Verena Nekham DI, Helfried Jedlaucnik Mag., Tanja Ehnert

Entschuldigt: Alexander Knapp

Auskunftspersonen: stv.Stadtamtsdir. Andrea Hajek

Schriftführerin: Michaela Kröss

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Der Altersvorsitzende Dr. Großkopf eröffnet die Sitzung zur festgesetzten Zeit, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen durch den bisherigen Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Nunmehr wird in die Tagesordnung wie folgt eingegangen:

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Angelobung der Gemeinderäte
2. Wahl des Bürgermeisters
3. Stadtrat:

Gemeinderatssitzung am 03. März 2015 – öffentlicher Teil !

- a) Beschluss (gem. § 24 Abs. 1 NÖ GO 1973) über die Anzahl der Stadtratsmitglieder
 - b) Beschluss (gem. § 24 Abs. 1 NÖ GO 1973) über die Anzahl der Vizebürgermeister
 - c) Wahl des Stadtrates
 - d) Wahl der (des) Vizebürgermeister(s)
4. Beschluss über die Bildung von Ausschüssen, insbesondere gem. § 30 Abs. 1 NÖ GO 1973 über die Zahl der Ausschüsse, den Wirkungskreis der Ausschüsse, die Zahl der Mitglieder, das Vorschlagsrecht für die Besetzung der Stellen der Ausschussvorsitzenden und der Stellvertreter wie folgt:
- a) Festlegung der Anzahl
 - b) Festlegung der Wirkungsbereiche
 - c) Festlegung der Mitgliederzahlen der Ausschüsse
 - d) Wahl der Mitglieder in die Ausschüsse
5. Wahl der Gemeindevertreter:
- a) für den NMS-Ausschuss
 - b) für den Schul-Ausschuss der
 - + Sonderschule Purkersdorf
 - + sämtliche andere auswärtige Schulen
 - c) für den Verband der Musikschule Oberes Wiental
6. Bestellung eines Umweltgemeinderates bzw. der Umweltgemeinderäte
7. Bestellung eines Bildungsgemeinderates
8. Bestellung eines Familienreferenten
9. Bestellung eines Jugendgemeinderates
10. Bestellung der Protokollprüfer
11. Bestellung der Gemeinde-Vertreter:
- a) für den Gemeindeverband für Abfallbeseitigung Tulln
 - b) für den Abwasserverband Anzbach-Laabental
 - c) Wasserverband Kleine Tulln
 - d) Wasserverband Große Tulln
12. Bestellung in die Hochwasserschutzkommission
13. Festlegung der Entsendung zu den BH-Verhandlungen:

- Gewerbe
- Grundabtretungen, etc.
- Verkehr

Zu Top 1- Angelobung der Gemeinderäte

Zu Top 2 - Wahl des Bürgermeisters

Zu Top 3 - Stadtrat

a) Beschluss (gem. § 24 Abs. 1 NÖ GO 1973) über die Anzahl der Stadtratsmitglieder

b) Beschluss (gem. § 24 Abs. 1 NÖ GO 1973) über die Anzahl der Vizebürgermeister

c) Wahl des Stadtrates

d) Wahl der (des) Vizebürgermeister(s)

sind in der beiliegenden Niederschrift protokolliert.

Nunmehr wird die Niederschrift von allen Sitzungsteilnehmern unterschrieben.

Zu Top 4 – Beschluss über die Bildung von Ausschüssen,

insbesondere gem. § 30 Abs. 1 NÖ GO 1973 über die Zahl der

Ausschüsse, den Wirkungskreis der Ausschüsse, die Zahl der Mitglieder, das Vorschlagsrecht für die Besetzung der Stellen der

Ausschussvorsitzenden und der Stellvertreter wie folgt:

a) Festlegung der Anzahl

Sachverhalt:

Der Bürgermeister stellt den

Antrag:

Die Anzahl der Ausschüsse soll mit 11 exkl. dem verbindlich vorgeschriebenen Prüfungsausschuss, festgelegt werden.

Gegenantrag von GR Mag. Jedlaucnik die Anzahl der Ausschüsse soll mit 9 Ausschüssen festgelegt werden.

Dafür: Fraktion FPÖ

Dagegen: Fraktion SPÖ, Fraktion ÖVP, GR Leininger, GR Sigmund, StR Kalchhauser, GR Ing. Jochen Pintar

Enthaltungen: StR Samec, GR Fahrner

Der Gegenantrag wird mehrheitlich abgelehnt

Der Bürgermeister stellt den

Antrag:

Die Anzahl der Ausschüsse soll mit 11 exkl. dem verbindlich vorgeschriebenen Prüfungsausschuss, festgelegt werden.

Entscheidung:

Dafür: die Mehrheit des Gemeinderates

Dagegen: GR Auer

Enthaltungen: StR Krischel Bakk.phil., GR Mag. Jedlaucnik, StR Samec

b) Festlegung der Wirkungsbereiche

Sachverhalt:

Der Bürgermeister stellt die Wirkungsbereiche der 11 Ausschüsse durch Verlesen kurz vor.

- 1. Ausschuss für Finanzen, Personal und interne Verwaltung**
- 2. Ausschuss für Straße, Wasser, Kanal, Beleuchtung**
- 3. Ausschuss für Bau-Raumordnung, Hochwasserschutz, Verkehr, Kinder-Jugendspielplätze, Stadtplanung und Entwicklung, Landwirtschaft**
- 4. Ausschuss für Umwelt, Energie, Klimaschutz**
- 5. Ausschuss für Subventionen, Vereine, Jugend, Sport, Feuerwehr**
- 6. Ausschuss für Wirtschaft, Betriebsansiedlungen, Bürgerbeteiligungen, Abfallwirtschaft (incl. Kommunalsteuer, Lehrlingsförderung, Bürgerinformation)**
- 7. Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Bildung**
- 8. Ausschuss für Kunst, Kultur, Tourismusverbände, Biosphärenpark, Ortsbild**
- 9. Ausschuss für Gemeindeeinrichtungen (incl. Bediensteten- und Brandschutz)**
- 10. Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit, Frauen**
- 11. Ausschuss für PKomm**

Der Bürgermeister stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge den 11 Ausschüssen die oben angeführten Wirkungsbereiche zuordnen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

c) Festlegung der Mitgliederzahlen der Ausschüsse

Sachverhalt:

Der Bürgermeister stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Mitgliederanzahl der Ausschüsse einheitlich mit 9 Mitgliedern festsetzen.

Prüfungsausschuss: 7 Mitglieder laut NÖ GO 1973

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

d) Wahl der Mitglieder in die Ausschüsse:

Sachverhalt:

Der Bürgermeister hält fest:

Es wird nunmehr ein Sammelstimmzettel verteilt, auf dem alle Mitglieder aller Ausschüsse angeführt sind. Somit können alle Ausschussmitglieder in einem Wahlgang gewählt werden. Als Wahlhelfer werden StR Irene Heise und GR Günter Fahrner bestimmt.

Die Stimmenabgabe erfolgt geheim in einem eigenen Raum. Die Stimmzettel werden in eine Wahlurne eingeworfen.

Auf Grund der eingereichten Wahlvorschläge werden in die vorher festgelegten 11 Ausschüsse nachstehende Gemeinderatsmitglieder mit jeweils eindeutigem Ergebnis gewählt:

Wahlvorschläge:

1. Ausschuss für Finanzen, Personal und interne Verwaltung

Vorsitzender: Dipl.Ing. Josef Wiesböck (ÖVP)

Vorsitzender-Stellvertreter: Markus Naber BA(ÖVP)

ÖVP: Martin Söldner, Irene Heise

SPÖ: Dr. Peter Großkopf, Ing. Thomas Ded

WIR: Günter Fahrner

FPÖ: Mag. Helfried Jedlaucnik

GRÜNE: Peter Samec

2. Ausschuss für Straße, Wasser, Kanal und Beleuchtung

Vorsitzender: DI Fritz Brandstetter (ÖVP)

Vorsitzender-Stellvertreter: Alfred Gruber (SPÖ)

ÖVP: DI Robert Hartlieb, Franz Kerschbaum, DI Erik Kieseberg

SPÖ: Ing. Anton Strombach

WIR: Günter Fahrner

FPÖ: DI Verena Nekham

GRÜNE: Michael Sigmund

3. Ausschuss für Bau- Raumordnung, Hochwasserschutz, Verkehr, Kinder-Jugendspielplätze, Stadtplanung und Entwicklung, Landwirtschaft

Vorsitzender: Alfred Gruber (**SPÖ**)

Vorsitzender-Stellvertreter: DI Fritz Brandstetter (**ÖVP**)

ÖVP: Franz Kerschbaum, DI Robert Hartlieb, Elisabeth Szerencsics

SPÖ: Dr. Peter Großkopf

WIR: Ing. Jochen Pintar

FPÖ: DI Verena Nekham

GRÜNE: Michael Sigmund

4. Ausschuss für Umwelt, Energie, Klimaschutz

Vorsitzender: Michael Sigmund (**GRÜNE**)

Vorsitzender-Stellvertreter: DI Fritz Brandstetter (**ÖVP**)

ÖVP: Maria Auer, Jutta Polzer, (VP an NEOS): Tanja Ehnert

SPÖ: Michael Soder Msc, Ing. Thomas Ded

WIR: Ing. Jochen Pintar

FPÖ: DI Verena Nekham

GRÜNE: Michael Sigmund

5. Ausschuss für Subventionen, Vereine, Jugend, Sport, Feuerwehr

Vorsitzende: Markus Naber BA (**ÖVP**)

Vorsitzender-Stellvertreter: Ing. Anton Strombach (**SPÖ**)

ÖVP: Jutta Polzer, Ilse Jahn, Martin Söldner

SPÖ: Franz Langer

WIR: Wolfgang Kalchhauser

FPÖ: Anna-Lena Krischel bakk.phil.

GRÜNE: Peter Samec

6. Ausschuss für Wirtschaft, Betriebsansammlungen (inkl. Kommunalsteuer, Lehrlingsförderung, Bürgerinformation), Bürgerbeteiligungen, Abfallwirtschaft

Vorsitzende: Reinhard Scheibelreiter (**SPÖ**)

Vorsitzende-Stellvertreter: DI Josef Wiesböck (**ÖVP**)

ÖVP: Maria Auer, Irene Heise, Elisabeth Szerencsics

SPÖ: Michael Soder Msc

WIR: Ing. Jochen Pintar

FPÖ: DI Verena Nekham

GRÜNE: Michael Sigmund

7. Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Bildung

Vorsitzender: Irene Heise (**ÖVP**)

Vorsitzender-Stellvertreter: DI Josef Wiesböck (**ÖVP**)

ÖVP: DI Robert Hartlieb, Roswitha Hejda

SPÖ: Franz Langer, Ing. Anton Strombach

WIR: Ing. Jochen Pintar

FPÖ: Anna-Leena Krischel bakk.phil.

GRÜNE: Christine Leininger

8. Ausschuss für Kunst, Kultur, Tourismusverbände, Biosphärenpark, Ortsbild

Vorsitzender: Wolfgang Kalchhauser (**WIR**)

Vorsitzender-Stellvertreter: Christine Leininger (**GRÜNE**)

ÖVP: Roswitha Hejda, Elisabeth Szerencsics, Ilse Jahn, (VP an NEOS): Tanja Ehnert

SPÖ: Ing. Anton Strombach, Franz Langer

FPÖ: DI Verena Nekham

GRÜNE: Christine Leininger

9. Ausschuss für Gemeindeeinrichtungen (incl. Bediensteten- und Brandschutz), Wirtschaftshof, Gebäude, Friedhof

Vorsitzender: Mag. Helfried Jedlaucnik (**FPÖ**)

Vorsitzender-Stv.: Wolfgang Kalchhauser (**WIR**)

ÖVP: DI Erik Kieseberg, Maria Auer, DI Robert Hartlieb, Franz Kerschbaum

SPÖ: Reinhard Scheibelreiter, Michael Soder MSc

GRÜNE: Christine Leininger

10. Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit, Frauen

Vorsitzende: Irene Wallner-Hofhansl (**ÖVP**)

Vorsitzende-Stv.: Anna-Leena Krischel bakk.phil. (**FPÖ**)

ÖVP: Jutta Polzer, Roswitha Hejda, Irene Heise

SPÖ: Ing. Thomas Ded, Franz Langer

WIR: Günter Fahrner

GRÜNE: Christine Leininger

11. Ausschuss für Pkomm

Vorsitzender: Martin Söldner (**ÖVP**)

Vorsitzender-Stv.: Markus Naber (**ÖVP**)

ÖVP: Irene Wallner-Hofhansl, (**ÖVP an NEOS**): Alexander Knapp

SPÖ: Reinhard Scheibelreiter, Alfred Gruber

WIR: Günter Fahrner

FPÖ: Mag. Helfried Jedlaucnik

GRÜNE: Peter Samec

Abgegebene Stimmen: 32

28 Stimmzettel ohne Streichungen und Anmerkungen

2 Stimmzettel : bei Ausschuss 8: Streichung StR Kalchhauser

2 Stimmzettel: bei Ausschuss 9: Streichung GR Jedlaucnik

1 Stimmzettel: bei Ausschuss 9: Streichung GR Auer

2 Stimmzettel: bei Ausschuss 4: Streichung GR Auer

Alle gewählten Ausschussmitglieder nehmen die Wahl an.

Zu Top 5 - Wahl der Gemeindevertreter

a) für den NMS-Ausschuss:

Sachverhalt:

Auf Grund der eingebrachten Nominierungen der anspruchsberechtigten

Wahlparteien werden folgende Personen zur Entsendung in den NMS-Ausschuss gewählt:

Ausschuss vorgeschlagen:

ÖVP: Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, Verena Brabec-Wolf, GR Roswitha Hejda

SPÖ: Dr. Fritz Rosenberger

WIR: GR Ing. Jochen Pintar

Der Bürgermeister bringt in weiterer Folge den Antrag zu diesem Top wie folgt zur Abstimmung:

Antrag:

Der Gemeinderat möge der Entsendung der oben genannten Personen in den NMS-Ausschuss zustimmen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

b) für den Schul-Ausschuss der

+ Sonderschule Purkersdorf

Auf Grund der Nominierungen der anspruchsberechtigten Wahlparteien sollen folgende Personen entsandt werden:

ÖVP: GR DI Robert Hartlieb, Konstantin Tötzl

Der Bürgermeister stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge der Entsendung der oben genannten Personen in den Ausschuss der Sonderschule Purkersdorf zustimmen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

+ Sämtliche andere auswärtige Schulen

Sachverhalt:

Auf Grund der Nominierung der anspruchsberechtigten Wahlpartei sollen folgende Personen entsandt werden:

ÖVP: GR DI Robert Hartlieb, Konstantin Tötzl

Der Bürgermeister stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge der Entsendung der oben genannten Person in die Ausschüsse sämtlicher anderer auswärtiger Schulen zustimmen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

c) für den Verband der Musikschule Oberes Wiental:

Sachverhalt:

Auf Grund der eingebrachten Nominierungen der anspruchsberechtigten Wahlparteien werden folgende Personen zur Entsendung in den Verband der Musikschule Oberes Wiental vorgeschlagen:

ÖVP: Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, Verena Brabec-Wolf, GR Roswitha Hejda

SPÖ: GR Ing. Anton Strombach

WIR: GR Ing. Jochen Pintar

Der Bürgermeister stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge der Entsendung der oben genannten Personen in den Verband der Musikschule Oberes Wiental zustimmen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 6 – Bestellung eines Umweltgemeinderates bzw. der Umweltgemeinderäte

Der Bürgermeister stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Anzahl der Umweltgemeinderäte mit 2 festsetzen und StR DI Fritz Brandstetter und GR Michael Sigmund mit der Position betrauen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 7 - Bestellung eines Bildungsgemeinderates

Der Gemeinderat möge GR Roswitha Hejda mit der Position betrauen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 8 - Bestellung eines Familienreferenten

Der Gemeinderat möge Vzbgm. Irene Wallner-Hofhansl mit der Position betrauen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 9 - Bestellung eines Jugendgemeinderates

Der Gemeinderat möge GR Ilse Jahn mit der Position betrauen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 10 – Bestellung der Protokollprüfer:

Der Bürgermeister stellt folgende

Anträge:

Protokollprüfer für die Wahlpartei ÖVP: StR Irene Heise

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Protokollprüfer für die Wahlpartei SPÖ: Vzbgm. Alfred Gruber

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Protokollprüfer für die Wahlpartei W I R ! : StR Wolfgang Kalchhauser

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Protokollprüfer für die Wahlpartei FPÖ: StR Anna-Leena Krischel

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Protokollprüfer für die Wahlpartei GRÜNE: GR Christine Leininger

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Protokollprüfer für die Wahlpartei NEOS: GR Tanja Ehnert

Dafür: einstimmig

Zu Top 11 - Bestellung der Gemeinde-Vertreter:

a) für den Gemeindeverband für Abfallbeseitigung Tulln

Vorstand: Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, Leopold Gundacker

Verband: Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner

Der Bürgermeister stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge der Entsendung der oben genannten Personen in den Gemeindeverband für Abfallbeseitigung Tulln zustimmen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

b) für den Abwasserverband Anzbach-Laabental

Der Bürgermeister stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge der Entsendung von GR Franz Kerschbaum in den Abwasserverband Anzbach-Laabental zustimmen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

c) Wasserverband Kleine Tulln

Der Bürgermeister stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge der Entsendung von GR Franz Kerschbaum in den Wasserverband Kleine Tulln zustimmen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

d) Wasserverband Große Tulln

Der Bürgermeister stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge der Entsendung von GR Franz Kerschbaum in den Wasserverband Große Tulln zustimmen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 12 - Bestellung in die Hochwasserschutzkommission

Der Bürgermeister stellt den

Antrag:

Folgende Personen werden in die Hochwasserschutzkommission bestellt:
Kommandant der FF-Pressbaum Christian Brandl, Sachverständiger Bmstr. DI
Andreas Szerencsics, Vzbgm. Alfred Gruber

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 13 - Festlegung der Entsendung zu den BH-Verhandlungen:

Folgende Personen werden für die Entsendung beschlossen:

- **Für Gewerbe:** GR DI Erik Kieseberg, GR Maria Auer, StR Reinhard Scheibelreiter

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

- **Für Grundabtretungen, etc.:** Bgm. Schmidl-Haberleitner, GR DI Erik Kieseberg, Vzbgm. Alfred Gruber

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

- **Für Verkehr:** Bgm. Schmidl-Haberleitner, GR DI Erik Kieseberg, Vzbgm. Alfred Gruber

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 14 – Entsendung von 2 Mitgliedern und 2 Ersatzmitgliedern zur Disziplinarkommission bei der BH Wien-Umgebung

Aufgrund des Schreibens des Amtes der NÖ Landesregierung vom 03.11.2014 hat jede Gemeinde 4 Gemeinderatsmitglieder (2 Mitglieder, 2 Ersatzmitglieder) zur Disziplinarkommission bei der BH Wien-Umgebung zu entsenden.

Für alle Gemeinden des Verwaltungsbezirkes wird eine Disziplinarkommission bei der Bezirkshauptmannschaft gebildet. Den Vorsitz dieser Kommission hat der Bezirkshauptmann.

Antrag:

Der Gemeinderat möge folgende Gemeinderäte zu Mitgliedern der Disziplinarkommission bestellen:

Mitglied: StR DI Josef Wiesböck

Mitglied: StR Reinhard Scheibelreiter

Ersatzmitglied: StR Peter Samec

Ersatzmitglied: StR Wolfgang Kalchhauser

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Alle entsendeten und gewählten Personen nehmen die Wahl an.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.00 Uhr

V.g.g.

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin:

.....
Josef Schmidl-Haberleitner

.....
Michaela Kröss

Die Protokollprüfer:

.....
StR Irene Heise

.....
Vzbgm. Alfred Gruber

.....
StR Wolfgang Kalchhauser

.....
StR Anna-Leena Krischel

.....
GR Christine Leininger

.....
GR Tanja Ehnert

Stadt-Markt-Gemeinde Pressbaum
Verwaltungsbezirk Wien-Umgebung

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des/der Bürgermeisters/in, Vizebürgermeisters/in, Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung**

**Neuwahl des Bürgermeisters,
Ergänzungswahl in den des Stadtrat,
Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss
der Stadtgemeinde PRESSBAUM**

Datum 03. März 2015

Ort Pressbaum, Rathaus, 1. Stock, Sitzungssaal

Beginn 18. 00 Uhr

Vorsitz: Mag. Dr. Peter Großkopf als Altersvorsitzender

Josef Schmidl-Haberleitner als Bürgermeister

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten ** Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen ** Bürgermeister ** - ~~Vizebürgermeister~~ ** eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes (Stadtrates) **und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO), der Ergänzungswahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Gemeindevorstandes (Stadtrates), Prüfungsausschusses oder sonstigen Ausschusses** - § 115 NÖ GO, festgesetzten Frist statt.

Anwesend:

Josef Schmidl-Haberleitner, Irene Wallner-Hofhansl, Josef Wiesböck DI, Maria Auer, Martin Söldner, Franz Kerschbaum, Irene Heise, Jutta Polzer, Ilse Jahn, DI Robert Hartlieb, Markus Naber BA, Roswitha Hejda, Fritz Brandstetter DI, Elisabeth Szerencsics, Erik Kieseberg DI, Alfred Gruber, Reinhard Scheibelreiter, Peter Großkopf Dr., Anton Strombach Ing., Thomas Ded, Michael Soder, Franz Alexander Langer, Wolfgang Kalchhauser, Günter Fahrner, Jochen Pintar Ing., Anna-Leena Krischel Bakk.phil, Verena Nekham DI, Helfried Jedlaucnik Mag., Peter Samec, Christine Leininger, Michael Sigmund, Tanja Ehnert,

Entschuldigt sind abwesend:

Alexander Knapp

* Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters (§ 96 Abs. 3 NÖ GO)

** Nicht zutreffendes bitte löschen

2. Angelobung, Abbruch der Sitzung **

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:
„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Pressbaum nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

~~Da die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit nicht gegeben ist, wird die Sitzung abgebrochen. Der Vorsitzende teilt mit, dass eine neuerliche Sitzung binnen zwei Wochen einberufen werden wird und diese Sitzung spätestens binnen 4 Wochen nach der ersten Sitzung statt findet und bei dieser Sitzung die Wahl(en)** ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates durchgeführt werden (§ 98 NÖ GO).~~

3. Wahl des/der Bürgermeisters/in **

Zur Wahl des/der Bürgermeister/in werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zum Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: Irene Heise(ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates: Wolfgang Kalchhauser(WIR!)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 32

ungültige Stimmen 2

gültige Stimmen 30

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 - leerer Stimmzettel

Stimmzettel Nr. 2 - 3 versch. Namen

Gemeinderatssitzung am 03. März 2015 – öffentlicher Teil !

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Josef Schmidl- Haberleitner 28 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Alfred Gruber 2 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Josef Schmidl-Haberleitner** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 28, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

4. Wahl (Ergänzungswahl) ** der(s) geschäftsführenden Gemeinderäte(ates) – Stadträte(rates)**

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: Irene Heise (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates: Wolfgang Kalchhauser (WIR)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der Stadträte einschließlich der Vizebürgermeister den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens 7 höchstens jedoch 11 Mitglieder in den Gemeindevorstand (Stadtrat) zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister *** und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte)* gefasst werden.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Anzahl von 2 Vizebürgermeistern und 9 Stadträten beschließen

Beschluss:

Dafür: die Mehrheit des Gemeinderates

Dagegen: Fraktion FPÖ

Enthaltungen: Peter Samec und Maria Auer

Mehrheitlich angenommen

Wortmeldungen: Mag. Jedlaucnik, Bgm. Schmidl-Haberleitner

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Stadtrates wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP - 4 Mitglieder

Wahlpartei SPÖ - 2 Mitglieder

Gemeinderatssitzung am 03. März 2015 – öffentlicher Teil !

Wahlpartei WIR! - 1 Mitglied

Wahlpartei FPÖ - 1 Mitglied

Wahlpartei GRÜNE - 1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende **Wahlvorschläge** eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: ÖVP: Irene Wallner-Hofhansl, DI Josef Wiesböck, Irene Heise, DI Fritz Brandstetter

Wahlpartei: SPÖ: Alfred Gruber, Reinhard Scheibelreiter

Wahlpartei: WIR!: Wolfgang Kalchhauser

Wahlpartei: FPÖ: Anna-Leena Krischel bakk.phil.

Wahlpartei: GRÜNE: Peter Samec

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der **Wahlpartei ÖVP** ergibt:

abgegebene Stimmen: 32

ungültige Stimmen: 0

gültige Stimmen: 32

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Irene Wallner-Hofhansl 31 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied DI Josef Wiesböck 32 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Irene Heise 30 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied DI Fritz Brandstetter 32 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der **Wahlpartei SPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen 32

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 32

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Alfred Gruber 30 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Reinhard Scheibelreiter 30 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der **Wahlpartei WIR!** ergibt:

abgegebene Stimmen 32

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 32

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Wolfgang Kalchhauer 27 Stimmzettel

Gemeinderatssitzung am 03. März 2015 – öffentlicher Teil !

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der **Wahlpartei FPÖ** ergibt:
abgegebene Stimmen 32

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 32

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Anna-Leena Krischel bakk.phil. 32 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der **Wahlpartei GRÜNE** ergibt:
abgegebene Stimmen 32

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 32

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Peter Samec 29 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Irene Wallner-Hofhansl, DI Josef Wiesböck, Irene Heise, DI Fritz Brandstetter, Alfred Gruber, Reinhard Scheibelreiter, Wolfgang Kalchhauser, Anna-Leena Krischel, Peter Samec sind daher zu Mitgliedern des Stadtrates gewählt und nehmen die Wahl an.

5. Wahl der (des) ** Vizebürgermeister/in(s) **

Es sind zwei Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO) .

Die Wahl der Vizebürgermeister wird getrennt vorgenommen.

Wahl des/der **ersten** Vizebürgermeisters/in:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Irene Heise (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Wolfgang Kalchhauser (WIR)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 32

ungültige Stimmen 3

gültige Stimmen 29

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 leerer Stimmzettel

Stimmzettel Nr. 2 leerer Stimmzettel

Stimmzettel Nr. 3 leerer Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Irene Wallner-Hofhansl 27 Stimmzettel

Gemeinderatssitzung am 03. März 2015 – öffentlicher Teil !

Auf das Gemeinderatsmitglied Alfred Gruber 2

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Irene Wallner-Hofhansl mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 27 lauten, gilt dieses als zur ersten Vizebürgermeisterin gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des/der zweiten Vizebürgermeisters/in:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Irene Heise (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Wolfgang Kalchhauser (WIR!)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 32

ungültige Stimmen 7

gültige Stimmen 25

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 mit Kreuz

Stimmzettel Nr. 2 mit Blume

Stimmzettel Nr. 3 mit Nein

Stimmzettel Nr. 4 bis 7 leerer Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

25

auf das Gemeinderatsmitglied Alfred Gruber 27 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des **Gemeinderates Alfred Gruber** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 27 lauten, gilt dieses als zum zweiten Vizebürgermeister gewählt.

25

6. Wahl (Ergänzungswahl) des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Irene Heise (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Wolfgang Kalchhauer (WIR!)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern
15 Gemeinderatsmitgliedern
19 Gemeinderatsmitgliedern
21 Gemeinderatsmitgliedern
23 Gemeinderatsmitgliedern
25 Gemeinderatsmitgliedern
29 Gemeinderatsmitgliedern
33 Gemeinderatsmitgliedern

3 Prüfungsausschussmitglieder
3 Prüfungsausschussmitglieder
5 Prüfungsausschussmitglieder
5 Prüfungsausschussmitglieder
5 Prüfungsausschussmitglieder
5 Prüfungsausschussmitglieder
7 Prüfungsausschussmitglieder
7 Prüfungsausschussmitglieder

Gemeinderatssitzung am 03. März 2015 – öffentlicher Teil !

37 Gemeinderatsmitgliedern
41 Gemeinderatsmitgliedern

9 Prüfungsausschussmitglieder
9 Prüfungsausschussmitglieder.

Es sind daher 7 Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP – 4 Mitglieder

Wahlpartei SPÖ - 1 Mitglied

Wahlpartei WIR - 1 Mitglied

Wahlpartei FPÖ – 1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: ÖVP: DI Erik Kieseberg, Jutta Polzer, Ilse Jahn, (VP an NEOS): Alexander Knapp

Wahlpartei: SPÖ: Dr. Peter Großkopf

Wahlpartei: WIR!: Günter Fahrner

Wahlpartei: FPÖ: Mag. Helfried Jedlaucnik

abgegebene Stimmen 32

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 32

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied DI Erik Kieseberg 32 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Jutta Polzer 32 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Ilse Jahn 32 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Alexander Knapp 31 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Dr. Peter Großkopf 32 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Günter Fahrner 30 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Helfried Jedlaucnik 32 Stimmzettel

Die Gemeinderäte DI Erik Kieseberg, Jutta Polzer, Ilse Jahn, Alexander Knapp, Dr. Peter Großkopf, Günter Fahrner, Mag. Helfried Jedlaucnik sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)

2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

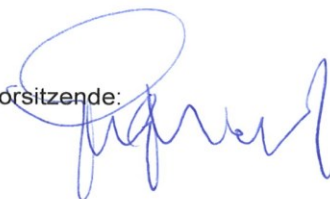
Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden.

Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:



Der Bürgermeister:



Die Vizebürgermeister:

Mitglieder des Stadtrates:

Mitglieder des Gemeinderates:

Mitglieder des Prüfungsausschusses: